

Haus der kleinen Forscher

Das Regionale Bildungsnetzwerk (RBN) hat der Katholischen Grundschule Lobberich das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ verliehen.

Lobberich. „Die Grundschule hat sich in der naturwissenschaftlichen und technischen Frühbildung außerordentlich engagiert und das Zertifikat verdient“, sagt Daniela Schiefner vom Regionalen Bildungsnetzwerk. Über die Plakette freuen sich Schulleiterin Susanne Dückers und Schulamtsdirektor Thomas Bongartz. Daniela Schiefner überreicht sie im Rahmen eines Forscherfestes in der Schule. Dabei fliegen selbst gebaute Flaschenraketen über die Wiese, Mini-Hubschrauber wurden gebaut oder die Frage vertieft „Wie kommt das Ei in die Flasche?“.

„Dem gesamten Kollegium ist es zu verdanken, dass die Kinder regelmäßig während des Unterrichts experimentieren und forschen können“, sagt Danie-

la Schiefner. Ab dem kommenden Schuljahr wird dieses Konzept ein fester Bestandteil des Unterrichts in allen Klassen werden. Beim Forscherfest strahlt auch Heike Rose vom ZDI-Zentrum der Stadt Nettetal (ZDI steht für „Zukunft durch Innovation“): Dank der Unterstützung des ZDI-Zentrums ist es möglich geworden, in der Grundschule an der

Sassenfelder Straße 19 einen Forscherraum einzurichten.

2014 hat das RBN, das bei der Viersener Kreisverwaltung angesiedelt ist, erstmals den Titel „Haus der kleinen Forscher“ verliehen, und zwar an die Lambertusschule Breyell. Im RBN ist hierfür eine Koordinierungsstelle Netzwerk geschaffen worden, die über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ Zertifikate ausgibt. Kontakt unter Ruf 02162/ 391346 oder E-Mail rbn@kreis-viersen.de



Kleine Forscher ganz groß im Klassenzimmer.

Foto: Stadt Nettetal